

Instruktionen für den Direktor und die Aufseher.

1. Der Direktor und die Aufseher sind angewiesen, Sorge zu tragen, daß kein Rathsmitsglied, Gouverneur oder Mitglied der Gesellschaft, Fremder oder Aussteller in den Ausstellungsraum, unter was immer für einem Vorwande, zugelassen werde, bevor der Befund der Richter dem Direktor zugestellt worden ist.

2. Der Ausschuß ertheilt dem Direktor und den Aufsehern Vollmacht, obige Bestimmungen zu verschärfen.

3. Der Direktor und die Aufseher sind aufgefordert, dem Sekretär die Namen aller derjenigen mitzutheilen, welche unterlassen würden, ihr für die Schau eingeschriebenes Vieh zur Ausstellung zu bringen.

4. Die Aufseher des Ausstellungsraums sollen dem Ausschusse alljährlich ihre Beobachtungen über die Viehausstellung eingeben.

Protest.

Die Aufseher sind angewiesen, sich so weit möglich zu bestreben, alle Einsprachen gegen die Befunde der Richter in der Landesausstellung noch vor dem Schlusse der Viehschau zu erledigen. Solche Einsprachen sind den Aufsehern auf dem Bureau des Direktors in dem Ausstellungsraum vor 6 Uhr Nachmittags am Donnerstag der Schauwoche einzureichen; spätere Einsprachen werden nicht angenommen, so fern nicht genügende Gründe für diese Verspätung angeführt werden.

London, im März 1856.

Auf Befehl des Ausschusses:
James Hudson, Sekretär.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 28. April 1856.)

In Folge des Betriebes der Eisenbahn bis St. Gallen ermächtigte der Bundesrath sein Post- und Baudepartement, die bisher bestandenen täglich dreimaligen Postkurse zwischen Herisau und Gösau aufzuheben, und solche auf die Route zwischen Herisau und Winkeln zu verlegen.

Wahlen des Bundesrathes.

Zollbeamte :

25. April, Herr Joseph Maistre, Postverwalter in Pruntrut, zum
Zolleinnehmer in Fahy, Kts. Bern.
- " " Herr Hans Werner, von Beggingen, Kts. Schaffhausen,
zum Einnehmer an der dortigen Nebenzollstätte.
28. " Herr Alessandro Cometta, von Arogno, Kts. Tessin, zum
Zolleinnehmer in dort.

Postbeamte :

28. April, Herr James Borel, bisheriger Chef des Messageriebüreau in
La Chaux-de-Fonds, zum dortigen Postverwalter.
- " " Herr Rudolf Schächli, von Hirzel, Kts. Zürich, zum ersten
Telegraphisten in Lausanne.
30. " Herr Jakob Burkhardt, von Huttwyl, Kts. Bern, zum
Postkommis in Thun.
- " " Herr Jacques Grenier, von Chêne bei Genf, zum Post-
halter und Briefträger in dort.



Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1856
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.04.1856
Date	
Data	
Seite	469-470
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 888

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.